

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Magister Braunsdorfs gesammelte Nachrichten zur  
geographischen Beschreibung der Herrschaft Jever**

**Braunsdorf, Johann Gottlieb Siegesmund**

**Jever, 1896**

Titelblatt

**urn:nbn:de:gbv:45:1-4368**

Magister Braunsdorfs, Johann  
Sollieb Siegismund

Predigers zu Waddewarden,

# Gesammelte Nachrichten

zur

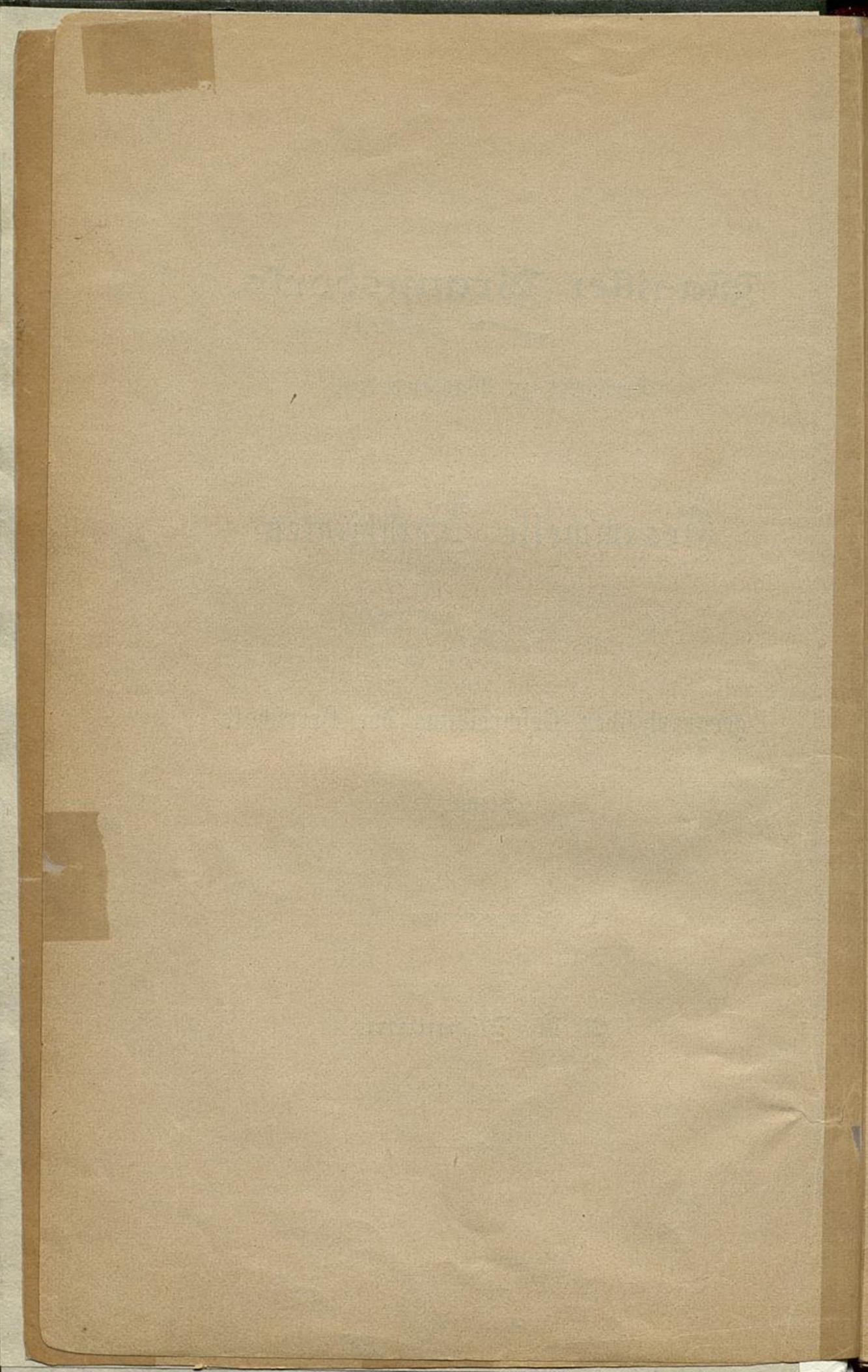
geographischen Beschreibung der Herrschaft

Iever.

Herausgegeben von

Friedrich  
Helm  
Dr. W. Riemann.





## Vorwort.

Die Bibliothek des Mariengymnasiums birgt in dem Abteil, welcher die auf die Geschichte Jeverlands bezüglichen Bücher enthält, manche interessante, handschriftliche Nachrichten aus früheren Jahrhunderten. Darunter befinden sich auch mehrere Versuche zur Darstellung unserer heimatlichen Geschichte. Den ersten Versuch zu einer solchen hat, von den Chronisten abgesehen, wohl der aus Schortens stammende, um 1711 geborene Gerhard Gerdes gemacht. Vorgebildet auf der hiesigen Provinzialschule und den Universitäten Jena und Wittenberg wurde er 1739 zum Prediger in Westrum ernannt und 1743 zum Rektor der Schulanstalt berufen, welcher er selbst die Elemente seiner klassischen Bildung verdankte. Als Student schrieb er 1737 eine *Exercitatio historica de Dynastiae Jeveranae statu civili usque ad obitum Virginis Mariae*. Es ist eine unfertige Arbeit in ziemlich gutem Latein, die in einer Abschrift aus späterer Zeit teilweise recht lückenhaft sich erhalten hat.

Nur geringen Wert hat der Versuch eines Anonymus, den der Quartband XI A. c. 6 enthält, unter dem Titel:

Kurze historische Nachricht den vorigen und gegenwärtigen Zustand der Herrschaft Jever betreffend.

Der anonyme Verfasser erzählt auf 79 Seiten in recht oberflächlicher Weise, häufig nur in gekürzten Auszügen aus den Chroniken, die Geschichte Jeverlands vom Anbeginn bis zum Jahre 1739. Er hat jedoch sicher weit später gelebt und geschrieben. Denn von der Rückseite des Buches anfangend hat, der Schrift nach zu urteilen, derselbe Schreiber die Hauptdaten aus der Geschichte Jeverlands chronologisch bis zum Tilsiter Frieden eingetragen. In der Mitte sind 35 Blätter unbeschrieben,